

Stadt
KIRCHBERG
an der Jagst



Mit den
Ortschaften



Gaggstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,
11. Oktober 2024



Nr. 41

Veranstaltungs- kalender 2025

Wir bitten wieder alle Vereine, Kirchen und Institutionen, die vom Veranstaltungskalender betroffen sind, ihre Termine für das kommende Jahr der Stadtverwaltung bis spätestens 25. Oktober 2024 schriftlich per Post, per Fax oder per Mail mitzuteilen.

Bei der Ankündigung sind der Wochentag, das Datum, der Beginn, Veranstalter und Veranstaltungsort sowie die Bezeichnung der Veranstaltung anzugeben.

Einige Termine stehen schon fest. Diese sollten Sie bei Ihren Planungen unbedingt berücksichtigen:

Samstag/	22.02.2025/	Stadtfeiertag/Februarmarkt
Sonntag	23.02.2025	
Samstag	21.06.2025	Büchermarkt
Freitag bis	11.07. bis	Hofgartenfest
Sonntag	13.07.2025	
Sonntag	28.09.2025	Bundestagswahl
Freitag bis	05.12. und	Weihnachtsmarkt
Sonntag	07.12.2025	

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen bei der Stadtverwaltung Frau Dietrich (Tel. 07954/9801-10, Fax 07954/9801-19, E-Mail: dietrich@kirchberg-jagst.de) zur Verfügung.

Kirchberger Wochenmarkt



Herzliche Einladung
zum Erntefest auf
dem Kirchberger Wochen-
markt am Freitag, 11. Oktober
2024 von 14.00 - 16.00 Uhr

- Neuer Wein und frisch gepresster Apfelsaft (bitte Behälter mitbringen), Zwiebelkuchen, süßer Hefeblootz, Flachswickel, herbstliche Deko
- Genießen Sie in geselliger Runde schöne Herbststunden.

Die Kirchberger Marktgemein-
schaft freut sich auf Ihren Be-
such.

**Einheimische Qualität direkt
auf Ihren Tisch!**

Redaktionsschluss des Amtsblattes

Redaktionsschluss des Amtsblat-
tes ist **montags um 10.00 Uhr**.
Ihre Artikel schicken Sie bitte aus-
schließlich an amtsblatt@kirchberg-jagst.de.

**Danach eingehende Artikel
können für die kommende Aus-
gabe nicht mehr berücksichtigt
werden.**

Text bitte nur als Word-Datei, mög-
lich sind docx- oder rtf-Dateien.
Keine doc-, docm- oder dot-Datei-
en. Bilder als JPG-Datei. Andere
Dateiarten können nicht veröffent-
licht werden.

IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall

Notfallpraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 - 22 Uhr

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 - 15 Uhr
Ohne Voranmeldung.

Zentrale Rufnummer:

116 117

Rettungsdienst

Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0761/12012000

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

Diakoniestation Blaufelden



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!
www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 08.00 - 16.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Beratung/Pflege:

Monika Burkert/Christl Pries/Silke Sauter Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege:

Daniela Voit Tel. 07953/886-17

Betreuung:

Sandy Müller Tel. 07953/886-34

Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Waltraud Fetzer Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Kirchberg/Jagst Tel. 07954/1096

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:

- Pflegestützpunkt Crailsheim im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21 Tel. 07951/492-5555
- Montagnachmittag in Gerabronn im Rathaus Blaufeldener Straße 8

Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.

Weitere Informationen unter www.psp-sha.de

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

Am Freitag, den 11.10.

Apotheke Gerabronn,
Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Tel. 07952/925050

Am Samstag, den 12.10.

Apotheke in Roßfeld,
Haller Str. 195, 74564 Crailsheim (Roßfeld), Tel. 07951/4730810

Am Sonntag, den 13.10.

Ritter-Apotheke Crailsheim,
Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/8380

Am Montag, den 14.10.

Schloss-Apotheke Kirchberg,
Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954/98700

Am Dienstag, den 15.10.

Apotheke Ilshofen,
Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904/263

Am Mittwoch, den 16.10.

Apotheke Blaufelden,
Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Tel. 07953/319

Am Donnerstag, den 17.10.

Fichtenau-Apotheke,
Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein), Tel. 07962/520

Tierarzt

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

Stromversorgung

Für die Ortschaften Hornberg und Gagggstatt die EnBW ODR:

Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401

In Kirchberg und den anderen Ortschaften

wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.

Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hauselektriker in Verbindung.

Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich

Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten,

rufen Sie bitte folgende Nr. an: 0160/90826142

Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher

Wasserversorgungsgruppe

Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.

Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 0 79 53/98 90-0 angesagt.

Störungsmeldungen des Kabelanschlusses

Vodafone/Kabel

Service:

0221/46619100

GrünStrom Kirchberg GmbH

Kontaktdaten:

Telefon: 07954-224360

Fax 07954-2243699

Mail: info@gruenstrom-kirchberg.de

Weitere Informationen auf www.gruenstrom-kirchberg.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Papiertonnenabfuhr

Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen Tonne) ist am

Montag, 21. Oktober 2024.



Abholtermin für Rest- und Biomüll in der Gesamtgemeinde

Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw. 240-l-Mülleimer und 1,1-m³-Container durch die Müllabfuhr erfolgt am

Donnerstag, 24. Oktober 2024.

Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.



Abholtermin „Gelber Sack“

Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen Teilorten ist am

Dienstag, 29. Oktober 2024.



Stadt Kirchberg an der Jagst

Gestalte die Zukunft der Stadt aktiv mit und starte zum 01.09.2025 mit einer

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) - Fachrichtung „Landes- und Kommunalverwaltung“

Als Verwaltungsfachangestellte bzw. Verwaltungsfachangestellter bearbeitest du Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern in unterschiedlichen Lebenslagen. Du stellst öffentliche Dokumente aus, koordinierst Termine und hilfst bei der Durchführung von Veranstaltungen. Die Ausbildung erfolgt in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung (Hauptamt, Stadtkämmerei, Bauamt).

Das bringst du mit:

- Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an wirtschaftlichen und kommunalen Abläufen sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- Mindestens die Mittlere Reife
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Das erwartest dich:

- Eine fundierte dreijährige Ausbildung mit einem Ausbildungsgehalt nach TVAöD
- Vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Blockunterricht an der Berufsschule in Ellwangen sowie ein Vorbereitungslehrgang an der Kommunalen Verwaltungsschule zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis **25.10.2024** an die Stadtverwaltung, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg an der Jagst oder per E-Mail an: muley@kirchberg-jagst.de.

Bei Fragen zur Ausbildung steht dir Hauptamtsleiterin Simone Muley, Tel.-Nr. 07954/9801-15 gerne zur Verfügung.



Stadt Kirchberg an der Jagst

Die Stadt Kirchberg an der Jagst, ca. 4.500 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 80 % eine

stellvertretende Leitung der Kämmerei (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Anlagenbuchhaltung und Umsetzung des § 2b UStG
- Gebühren- und Beitragskalkulation
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Steuern und Abgaben sowie Statistiken
- Mitwirkung bei der Erstellung der Haushaltspläne und Jahresabschlüsse
- Sonder- und Projektaufgaben

Ihr Profil:

- Abschluss als Bachelor of Arts - Public Management, Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH) oder vergleichbare kaufmännische, betriebswirtschaftliche oder steuerrechtliche Qualifikation
- Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit mit Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- fundierte EDV-Kenntnisse
- wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Steuern und Anlagenbuchhaltung

Wir bieten:

- Ein vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem äußerst motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen und Homeofficemöglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Individuell abgestimmte fachliche und persönliche Weiterqualifikation
- Eine leistungsgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 10 nach dem TVöD
- Weitere Zusatzleistungen wie z.B. ÖPNV-Zuschuss oder JobRad-Leasing

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **25.10.2024** an die Stadt Kirchberg an der Jagst, Personalamt, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg an der Jagst, oder per Mail an muley@kirchbergjagst.de (in einem pdf-Format).

Bei Fragen stehen Ihnen Stadtkämmerer Thomas Freymüller, Tel. 07954/98 01-13 oder Hauptamtsleiterin Simone Muley, Tel. 0 79 54/98 01-15, gerne zur Verfügung.

Landschaftsgarten nach englischem Vorbild: Sophienberg in Kirchberg/Jagst ist Denkmal des Monats Oktober 2024



Auf einer Anhöhe gegenüber von Schloss Kirchberg hatten die Fürsten zu Hohenlohe Ende des 18. Jahrhunderts einen besonderen Blickfang errichten lassen: einen Landschaftsgarten in englischem Stil inklusive künstlicher Ruinen, einem Belvedere und einem Teehaus. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg ernannt den Sophienberg in Kirchberg/Jagst zum Denkmal des Monats Oktober. Jahrzehntlang lag der Park in einem Dornröschenschlaf – inzwischen ist er wachgeküsst. Sowohl die Bauwerke als auch die Gartenanlage sind in den Jahren 2021 bis 2023 gesichert, instandgesetzt und neu gepflegt worden. Der Sophienberg ist im Eigentum der Stadt Kirchberg und kann frei betreten werden. Entstanden ist er ab dem Jahr 1783: Fürst Christian Friedrich Karl zu Hohenlohe gab den Landschaftspark in Auftrag und nannte ihn zu Ehren seiner Frau „Sophienberg“. Gärten „nach englischer Manier“ wurden Ende des 18. Jahrhunderts als „begehbare Landschaftsgemälde“ konzipiert. Sie sollten natürlich gewachsen wirken, waren aber kunstvolle Anlagen, denen gestalterisches Kön-

nen, gärtnerische Geduld und sorgsam entworfene Pläne zugrunde lagen.

Wege wurden so angelegt, dass sie überraschende Sichtachsen ermöglichten. Und die eingefügten Bauwerke waren so platziert und gestaltet, dass sie möglichst effektiv wirkten. Im fast fünf Hektar großen Sophienberg von Kirchberg gehören dazu ein Teehaus mit Fenster- und Türöffnungen im gotischen Stil – nach seinem Erbauer „Christiansruhe“ genannt – sowie ein achteckiger, zweistöckiger Aussichtspavillon. Dieses Belvedere, auch als „Rindenhäuschen“ bekannt, eröffnet den Blick sowohl auf Schloss Kirchberg wie auch auf die Burg Hornberg.

Neben diversen Kleindenkmalen, etwa Säulenstümpfen oder Altären in antikem Stil, zählen auch Scheinruinen zu den Bauwerken des Parks: ein Torbogen und eine gotisch wirkende Kapelle. Sie zielten darauf ab, eine besonders malerisch-melancholische Stimmung zu erzeugen. Der Kontrast zu den streng formalen Barockgärten absolutistischer Herrschaftshäuser, von denen man sich auch gedanklich durch die Hinwendung zu den Idealen der Aufklärung distanzieren wollte, fiel dadurch besonders stark ins Auge. Die Denkmalstiftung Baden-Württemberg hat die Instandsetzung des Landschaftsparks Sophienberg 2019 mit einem Zuschuss von 33.000 Euro unterstützt.

Denkmalstiftung Baden-Württemberg

Nach ihrem Motto „Bürger retten Denkmale“ fördert die Denkmalstiftung Baden-Württemberg insbesondere private Initiativen und gemeinnützige Bürgeraktionen, die sich für den Erhalt von Kulturdenkmälern im Land engagieren. 33 Projekte hat die Stiftung bürgerlichen Rechts in diesem Jahr bereits unterstützt, weitere Anträge liegen vor.

Seit ihrer Gründung 1985 hat sie über 1.700 Vorhaben mit rund 68 Millionen Euro gefördert, um Baudenkmale vor dem Verfall zu retten. Zwei Drittel davon waren Anträge von Privaten, Fördervereinen und Bürgerinitiativen. Möglich war dies, weil sie neben den Erträgen aus dem Stiftungskapital auch erhebliche Mittel aus der Lotterie GlücksSpirale erhält. Für die Förderung und die Öffentlichkeitsarbeit zum Denkmalschutz bleibt die Denkmalstiftung Baden-Württemberg aber mehr denn je auf großzügige Spenden angewiesen.



Foto: Monique Staack, strebewerk. Architekten GmbH, Stuttgart

Anzeigepflicht

Niederschlagswassergebühren

Bezüglich der Veranlagung zu den Niederschlagswassergebühren vergessen Sie bitte nicht, der Stadtverwaltung innerhalb von 1 Monat anzuzeigen, wenn Sie Grundstücksflächen neu versiegelt bzw. Gebäude neu errichtet haben.

Auch Änderungen bisheriger Flächen müssen mitgeteilt werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zanzinger, Tel. 07954/9801-21, vormittags, gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im **Mitteilungsblatt!**

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2024

Wesentliche Themen des Rathauses

1. Bürgermeister Rudolph begrüßte zu Beginn der Sitzung die neu- und wiedergewählten Stadträte und dankte ihnen für die Bereitschaft dieses Amt auszuüben. Er freute sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und erinnerte das Gremium, dass der Gemeinderat ein demokratisches Organ ist, welches die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu vertreten hat. Er forderte die Stadträte auf, sich aktiv an Entscheidungen zu beteiligen und selbst Themen einzubringen. Gleichzeitig appellierte er an die Verantwortung gegenüber den Bürgern im Rahmen der Informations- und Verschwiegenheitspflicht.
2. Bürgermeister Rudolph begrüßte den neuen Stadtkämmerer Thomas Freymüller im Gremium. Herr Freymüller stellte sich kurz persönlich vor.
3. Nachdem Bürgermeister Rudolph kurz auf die Entstehung des Zukunftskonzepts einging, stellte Bauamtsleiterin Linke den aktuellen Stand des Zukunftskonzepts 2030 vor.
4. Hauptamtsleiterin Muley informierte, dass der Bescheid zum Zensus 2022 am 26.09.2024 eingegangen ist. Danach liegt die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Kirchberg zum 15.05.2022 bei 4.198 Einwohnern.
5. Hauptamtsleiterin Muley verwies auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen und Seminarangebote für neue Gemeinde- und Ortschaftsräte.
6. Hauptamtsleiterin Muley gab den Termin des nächsten Kindertagenausschusses am Mittwoch, 13.11.2024 bekannt.

Erschließungsarbeiten Wohnbaugebiet „An der Zehntscheuer“ in Gagggstatt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Rudolph Ing. Lukas Krupp von kp-engineering GbR aus Schwäbisch Hall, welcher die Planung vorstellte. Die Erschließungsarbeiten des Wohnbaugebietes „An der Zehntscheuer“ in Gagggstatt wurden am 23.08.2024 öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung hat am 13.09.2024 stattgefunden; fünf Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Die abgegebenen Angebote wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft. Vonseiten des Planungsbüros wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Hans Ebert aus Pommertsweiler mit dem wirtschaftlich günstigen Angebot zu erteilen. Dies liegt mit 352.752,00 € ca. 18 % unter der Kostenschätzung. Der Fertigstellungstermin ist für den 31.07.2025 vorgesehen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erschließungsarbeiten an die Fa. Hans Ebert aus Pommertsweiler zum Angebotspreis in Höhe von 352.752,00 € brutto zu vergeben.

Umbaumaßnahme Kindertageseinrichtung Lendsiedel

a) Kostenfortschreibung sowie Vorstellung des aktuellen Bauzeitenplans

b) Beauftragung Nachtragsangebot Elektroarbeiten

Bürgermeister Rudolph begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Architekt Mark Betz von Company B aus Reubach. Er stellte dem Gemeinderat die Kostenfortschreibung sowie den aktuellen Bauzeitenplan vor. Bauamtsleiterin Linke berichtete anschließend, dass der Fa. Hornung Elektrotechnik GmbH aus Rothenburg am 01.12.2021 der Auftrag für die Elektroarbeiten erteilt wurde. Der Auftrag beinhaltete den Ausbau des Erd- und Dachgeschosses sowie auch des Kellergeschosses. Die Elektroarbeiten im Erd- und Dachgeschoss sind inzwischen abgeschlossen; aktuell findet der Ausbau des Kellergeschosses statt. Bei der Bestandsdecke im Kellergeschoss handelt es sich um eine Hohlkörperdecke. Um die Kabelrinne an der F30-Hohlkörperdecke zu befestigen, sind entsprechende Klebedübel und zusätzliche Gewindestangen erforderlich. Durch zusätzlich gewünschte Elektroanschlüsse im Außenbereich sind noch weitere Erdkabel notwendig. Die Bestückung des Elektroverteilers ist umfangreicher, da zusätzliche Stromkreise z. B. für Fluchttürsteuerung und Drehstromsteckdosen im Außenbereich erforderlich sind. Zu den nachträglich auszuführenden Arbeiten liegt ein Nachtragsangebot der Fa. Hornung in Höhe von 17.562,17 € brutto. Anzumerken ist jedoch, dass eine Position aus dem Hauptauftrag in Höhe von 6.238,38 € brutto entfällt, sodass letztendlich Mehrkosten in Höhe von 11.323,79 € brutto anfallen. Das Nachtragsangebot wurde vom Fachplanungsbüro Fetzer aus Rot am See geprüft und freigegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung des Nachtragsangebotes an die Fa. Hornung aus Rothenburg.

Sanierung der August-Ludwig-Schlözer-Schule sowie Aufstockung des Grundschultraktes

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Rudolph Prof. Dr. Alexander Beck vom Architekturbüro Beck, Blaufelden.

a) Beauftragung Nachtrag Metallbauarbeiten

Bauamtsleiterin Linke informierte, dass in Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger und Statiker für das Fegen bzw. Reinigen des Kamins auf dem Dach der Hausmeisterwohnung ein Putzpodest erforderlich ist. Das Putzpodest besteht aus Winkeleisen, Querriegeln und einem Geländer mit Handlauf. Die Fa. Metallbau Sokolowski GmbH aus Nebra, die bereits den Hauptauftrag für Metallarbeiten erhalten hat, wurde aufgefordert, ein Nachtragsangebot über das Putzpodest vorzulegen. Das Nachtragsangebot beläuft sich auf 12.088,02 € brutto und wurde vom Architekturbüro Beck und NPS fachtechnisch geprüft und der Verwaltung zur Beauftragung freigegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung des Nachtragsangebots Metallbauarbeiten in Höhe von 12.088,02 € brutto an die Fa. Metallbau Sokolowski GmbH, Nebra.

b) Beauftragung Nachtrag Fliesenarbeiten

Bauamtsleiterin Linke erläuterte, dass sich während des Bauverlaufes Positionen ergeben haben, die durch den Fliesenleger angearbeitet werden müssen. Diese Arbeiten waren zu Beginn der Ausschreibung noch nicht berücksichtigt bzw. nicht absehbar. Des Weiteren ergaben sich auch brandschutztechnische Anforderungen, wie u.a. das Verschließen der Decken. Um hier die Schnittstellen zu anderen Gewerken zu vermeiden, wurde die Verlegung des Estrichs ebenfalls beim Fliesenleger angefragt. In den Eingangsbereichen müssen die Sauberläufe angearbeitet werden, da neue Türen eingebaut wurden. An den Wänden, wo die Oberlichter verkleidet wurden, müssen Sockel angebracht werden, damit mit einer Putzmaschine der Boden gereinigt werden kann und die Wände nicht verschmutzt werden.

Um all die Arbeiten demnächst ausführen zu können, wurde die Fa. Metzler aufgefordert, ein Nachtragsangebot abzugeben. Anzumerken wäre, dass die Fa. Metzler bereits den Hauptauftrag für die BA I – III erhalten hat. Das Angebot beläuft sich auf 29.839,86 € brutto und wurde vom Architekturbüro Beck und NPS geprüft und freigegeben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung des Nachtragsangebots Fliesenarbeiten in Höhe von 29.839,86 € brutto an die Fa. Metzler.

c) Vergabe Dacharbeiten für die Aufstockung Grundschule

Bauamtsleiterin Linke berichtete, dass die Fa. Müller GmbH & Co. KG für die ausgeschriebenen Dacharbeiten zur Sanierung der August-Ludwig-Schlözer Schule ein Angebot in 2020 erstellt hat und für die Ausführung der Arbeiten beauftragt wurde. Während der beginnenden Ausführungsarbeiten entstand, unabhängig von der Sanierung, die Notwendigkeit, den bestehenden Grundschultrakt durch eine Aufstockung zur erweitern. Daher würden die ausgeschriebenen Dacharbeiten im Bereich der Grundschule durch die Aufstockung entfallen. Die Aufstockung selbst benötigt zwar nicht dieselben, so doch vergleichbare Dacharbeiten. Daher handelt es sich lediglich um eine Verschiebung der Arbeiten um ein Geschoss nach oben. Die Dacharbeiten aus dem Hauptauftrag wurden gestrichen und für die Aufstockung ein separates Angebot bei der Fa. Müller GmbH & Co. KG in Höhe von 172.711,02 € brutto eingeholt. Das Angebot wurde vom Architekturbüro Beck und dem Projektsteuerer NPS geprüft und freigegeben. Prof. Beck ergänzte, dass hier der Mehraufwand der Komplettisanierung des Daches und Preissteigerungen bereits einkalkuliert sind. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Angebotes über Dacharbeiten an die Fa. Müller GmbH & Co. KG in Höhe von 172.711,02 € brutto.

Besetzung weiterer Gremien

a) Interkommunaler Gutachterausschuss Altkreis Crailsheim – Benennung von drei Gutachtern

Die Städte und Gemeinden Blaufelden, Crailsheim, Fichtenau, Frankenhardt, Gerabronn, Kirchberg, Kreßberg, Langenburg, Rot am See, Satteldorf, Schrozberg, Stimpfach und Wallhausen haben gemäß § 25 Abs. 1 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 bis 197 BauGB beschlossen (Bildung und Erfüllung der Aufgaben eines Gemeinsamen Gutachterausschusses). Gemäß § 3 Abs. 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung werden die be-

nannten Gutachter/innen durch den Gemeinderat der Stadt Crailsheim bestellt. Als Gutachter für den interkommunalen Gutachterausschuss Altkreis Crailsheim wurden einstimmig Markus Junker, Dörrmenz, Gerhard Stahl, Gagstatt und Robert Winter, Lendsiedel benannt.

b) Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe – Benennung weiterer Vertreter

Als Mitglied des Zweckverbands Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (HWG) ist Bürgermeister Axel Rudolph kraft Amtes Vertreter für die Stadt Kirchberg. Nachdem die von der HWG versorgten Ortsteile (Gagstatt, Lobenhausen, Mistlau, Schöneck, Hornberg, Weckelweiler, Diembot und Sommerhof) wieder über 1.000 Einwohner liegen, ist von der Stadt Kirchberg gemäß § 9 der HWG-Satzung ein weiterer Vertreter für die Verbandsversammlung zu wählen. Als weiterer Vertreter der Stadt Kirchberg in der Verbandsversammlung der Hohenloher Wasserversorgungsgruppe wurde einstimmig Ortsvorsteher Thomas Blumenstock benannt und als sein Stellvertreter Stadtrat Matthias Gleichmann. Als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Rudolph wurde Stadtkämmerer Thomas Freymüller benannt.

c) hev Hohenloher Energieversorgung GmbH – Entsendung Verwaltungsratsmitglied

Die Stadt Kirchberg hat entsprechend § 11 der Satzung der hev für die nächsten beiden Jahre wieder einen Vertreter in den Verwaltungsrat zu entsenden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass von der Stadt Kirchberg Bürgermeister Axel Rudolph als Verwaltungsratsmitglied der hev Hohenloher Energieversorgung GmbH entsandt wird.

d) Zweckverband Wasserversorgung Schmerachgruppe – Vertreter in der Verbandsversammlung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig Bürgermeister Axel Rudolph als Vertreter in die Verbandsversammlung und Stadtkämmerer Thomas Freymüller als seinen Stellvertreter zu entsenden.

Festsetzung der Besoldungsgruppe von Bürgermeister Axel Rudolph

Hauptamtsleiterin Muley erläuterte, dass gemäß § 2 Nr. 2 des Landeskommunalbesoldungsgesetzes (LKomBesG) eine Eingruppierung des hauptamtlichen Bürgermeisters bei einer Kommune bis zu 5.000 Einwohnern in Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 möglich ist. Die Beamten sind nach sachgerechter Bewertung, insbesondere unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl sowie des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades des Amtes, in eine Besoldungsgruppe einzuweisen (§ 1 Abs. 2 LKomBesG). Sowohl Bürgermeister König als auch Bürgermeister Ohr waren in Besoldungsgruppe A 16 eingruppiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig Bürgermeister Axel Rudolph in Besoldungsgruppe A 16 einzugruppiieren.

Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Hauptamtsleiterin Muley informierte, dass in der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit auch die Entschädigung für die ehrenamtlichen Ortsvorsteher geregelt ist. Diese richtet sich gemäß dem Gesetz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungsgesetz – AufwEntG) insbesondere nach der Größe des Ortsteils. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit, wonach die ehrenamtlichen Ortsvorsteher in Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 v.H. des Höchstbetrages der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der der Ortschaft entsprechenden Gemeindegrößengruppe erhalten. Bzgl. des Wortlauts der Änderungssatzung wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt vom 04.10.2024 verwiesen.

Kulturveranstaltungen 2025

a) Stadtfeiertag

Hauptamtsleiterin Muley berichtete, dass seit 2008 neben dem traditionellen Teil mit Viehprämierung, Wettsägen und Mostprämierung zum Stadtfeiertag am vierten Februarwochenende ein Mittelaltermarkt anstelle eines Krämermarktes stattfindet. In den Folgejahren wurde aufgrund der positiven Außenwirkung für Kirchberg jeweils die Fortsetzung im Folgejahr beschlossen. Im Mai 2012 wurde im Gemeinderat berichtet: „Der Abmangel beim



Mittelaltermarkt (hauptsächlich Kosten für Kulturprogramm, ohne Bauhof) betrug im Jahr 2011 rd. 7.500 € (Abmangel Stadtfeiertag gesamt: 27.700 €) und 2012 rd. 7.000 € (Abmangel Stadtfeiertag gesamt: 24.000 €).“ Deshalb wurde beschlossen ab 2013 zur Unterstützung des Kulturprogrammes ein Eintrittsgeld für Erwachsene zu erheben (zunächst 3 € für das ganze Wochenende, aktuell 5 €), Kinder sind frei. 2014 beschloss der Gemeinderat den Stadtfeiertag weiterhin mit Mittelaltermarkt durchzuführen, solange die Finanzierung des Kulturprogrammes über Eintritt, Spenden und Sponsorengelder möglich ist. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass auch 2025 im Rahmen des Stadtfeiertags ein Mittelaltermarkt stattfinden soll und über ein zweites Konzeptangebot die Stadtverwaltung entscheiden soll, sofern die Entscheidung nicht in der Oktobersitzung möglich ist.

b) 50-jähriges Gemeindejubiläum 2025

2025 feiert die Stadt Kirchberg ihr 50-jähriges Bestehen in ihren heutigen Grenzen. Im Zuge der Kommunalreform kam nach Hornberg und Gagggstatt zum 01.01.1975 zuletzt der Ortsteil Lendsiedel zur Stadt Kirchberg. SR Botsch schlägt für einen Jubiläumsabend kulturelle Beiträge aus den einzelnen Ortsteilen vor, die den Charakter der Stadt zeigen sollen. Auf Vorschlag von Bürgermeister Rudolph wird ein Komitee gebildet, welches die Jubiläumsfeierlichkeiten und insbesondere den Jubiläumsabend organisieren soll.

Anfragen aus dem Gremium

Aus den Reihen des Gemeinderates wurden die Schulsporanlagen sowie der Zustand der Ahornstraße angesprochen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Rudolph informierte, dass der Förderantrag für das notwendige Regenüberlaufbecken im Tal erneut gestellt wurde. Hauptamtsleiterin Muley stellte die geplante Einwohnerbefragung zu „Mobilität im Alltag“ des Karlsruher Instituts für Technologie kurz vor.

MKV-Arbeitskreis Stadtgeschichte

Arbeitskreis Stadtgeschichte
zu Maria und Katharina von Kirchberg



Zu 1399: **Katharina von Kirchberg** – Nachtrag
Wie Urkunden von 1446 ausweisen, gab es neben der Katharina von Kirchberg geb. von Sachsenflur, Gattin und dann Witwe des Kunz von Kirchberg und danach in 2. Ehe mit Rudolf von Bebenburg verheiratet, eine weitere **Katharina von Kirchberg**.

Diese Katharina war die einzige Tochter des Cunz und der Katharina von Kirchberg, geb. Sachsenflur [bei Lauda-Königshofen]. (StAL B 186 U 1077). Mit Mitteln ihrer Erbschaft war 1413 Schloss Honhardt Hall abgekauft worden. Rudolf von Bebenburg war dabei nur als Vormund seiner Gattin Katharina und deren Tochter als Käufer tätig geworden.

Wir wissen nicht, wann Rudolf von Bebenburg und seine Gattin starben. Noch 1437 wird „die Witwe des Rudolf von Bebenburg“ beim Verkauf eines Gutes in Neukottspiel als Anlieger genannt. (StAL B 186 U 970. 1437 Juni 21) 1435 kam es zu einem Streit um die Besetzung der Pfarrei Reinsberg, aus dem sich die „Bebenburger Fehde“ entwickelte. Ein Haller Bürgersohn ertränkte den ihm unliebsamen, aber rechtmäßigen Kandidaten kurzerhand im „Pfaffengumpen“ in der Bühler. Das Gericht in Hall lehnte eine Bestrafung des Mörders ab. Das bischöfliche Gericht in Würzburg beauftragte Konz (Konrad) von Bebenburg zu Honhardt mit der Bestrafung. Als Konz von Bebenburg in Reinsberg einrückte, nahm Hall 21 der Angreifer, darunter mehrere Adelige, gefangen und hängte sie als Friedensbrecher auf. Hall bestritt aufgrund kaiserlicher Privilegien sowohl die Zuständigkeit des Landgerichts in Rothenburg als auch die des Würzburger Gerichts. Der Städtebund unterstützte Hall, der Adel Konrad. 1444 wurde Honhardt nach Belagerung mit Kanonen und Büchsen eingenommen. (Vgl. Maisch/Stihler, Schw. Hall, S.103 f.) 1438 ließ sich Hall von König Albrecht II. (reg. 18.3.1438-27.10.1439) alle „alle Gnaden, Freiheiten, Rechte, Privilegien, Handfesten und Pfandschaften, die sie von Römischen Königen und Kaisern, anderen Fürsten und Herren erhalten hat, ebenso ihr Herkommen und ihre Gewohnheiten“ bestätigen. (StAL B 186 U 993, Prag 1438, Okt.) ebenso König Friedrich III. (StAL B188 U 1009) Konrad von Bebenburg klagte bei König Friedrich III. Dieser lud Bürgermeister und Rat der Stadt vor, weil sie gegen „Konrad von Bebenburg, der im Auftrag des Bischofs Johann [II. von Brunn] zu Würzburg gehandelt habe und

dem dabei Diener durch die von Hall getötet worden seien, und wegen später daraus entstandenen Sachen ... auf den 45. Tag nach Empfang der Ladung an seinen Hof.“ (StAL B 186 U 1020, Innsbruck 1442 März 19). (Mi vor Matheus)

Bürgermeister und Rat zu Schwäbisch Hall ernannten Hans Maurer und Franz Blau zu Bevollmächtigten der Stadt im Streit mit Konrad von Bebenburg, nachdem Erzbischof Jakob [I. von Sierck] von Trier 1442 Aug. 14 Konrad von Bebenburg aufgetragen hatten, innerhalb von vier Monaten **vor dem Grafen und dem Rat zu Dortmund** zu beweisen, dass die von Hall durch das **heimliche westfälische Gericht mit Recht verurteilt** worden seien (*erwonnen*) (StAL B 186 U 1028, U 1029. 1442 September 19).

Das Reichskammergericht unter Vorsitz von Konrad, Herr zu Weinsberg, Erbkämmerer des Reichs, bestätigte die Urteile der Vorgerichte: Rückgabe des Schlosses Honhardt. Die fahrende Habe soll im doppelten Wert (*mit der zwispalt*) ersetzt werden. (B 186 U 1048, Nürnberg, 1444 Oktober 1).

1446 beurkunden die **Brüder Jörg, Konrad und Leupold von Bebenburg, die Söhne des Rudolf von Bebenburg**: „Sie verkaufen an Bürgermeister, Rat und Bürger zu Schwäbisch Hall **um 8.500 Gulden das Schloss Honhardt, das sie von ihrer Stiefschwester Katharina von Kirchberg erbt haben**, mit liegender und fahrender Habe und allem Hausrat. Sie versprechen, diesen Verkauf nicht anzufechten, in Jahresfrist die Übertragung der Lehen von den Lehensherren zu erbitten, und stellen als Bürgen Wilhelm und Heinz von Crailsheim, Kraft von Enslingen, Fritz Holzinger, Hans von Wollmershausen und Hans von Berlichingen. **Hans von Aub** (Awe) und dessen Hausfrau **Barbara, Schwester der Aussteller**, bestätigen den Vertrag. (StAL B 186 U 1078, 1446 Okt. 11). Alle Gefangenen sollen auf Urfehde freigelassen werden. Forderungen aus Brandschatzung und Atzung (Wegnahme von Futtermitteln), auch nach sonstigem unbezahlten Geld werden niedergeschlagen. Die Ansprüche wegen der zu Hall hingerichteten armen Gesellen sollen durch vergangene Beschädigungen abgegolten sein. Hall verpflichtet sich gegenüber den Bebenburgern zu einem Schadenersatz von 500 Gulden Landeswährung (StAL B 186 U 1077. 1446 Okt. 5).

Konrad von Bebenburg heiratete Elise von Seinsheim und wurde Würzburgischer Vogt in Gerolzhofen. (StAWertheim G-Rep. 100 U 1478 Febr. 23; verstorben)

Georg (Jörg) von Bebenburg begab sich in markgräfliche Dienste. 1445 ließ er das abgebrannte Kloster Anhausen wieder aufbauen. Hans Friedrich Pfeiffer

– Fortsetzung folgt –

Verschenk-Börse

Stadtverwaltung Tel.- Nr. 9801-17

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Stadtverwaltung (Frau Dambach) telefonisch oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen. Wir veröffentlichen dann im Mitteilungsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer. (keine Adresse)

WICHTIG!!!

Bitte melden Sie es auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, damit er aus der Angebotsliste gestrichen wird und nicht zur weiteren Veröffentlichung kommt. Nur so kann die Verschenk-Börse immer aktuell sein. Die in der Verschenk-Börse angebotenen Gegenstände werden kostenlos abgegeben. Soweit Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, können Sie sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

1 Sofa + 2 Sessel mit Couchtisch	Tel. 926347
Kleiner massiver Holzschreibtisch, 120 x 64 x 63	Tel. 323
Holzschreibtisch, 180 x 100 x 77	
2 Betten, Kiefer massiv 90 x 190 cm mit passendem Rost	Tel. 8912
Schranknähmaschine defekt für Bastler	Tel. 298057
1 Stereoanlage	Tel. 1020
1 Trampolin Ø 1 m	Tel. 921597
Funktionierender Kondensstrockner Marke Bosch	Tel. 8164
Couchgarnitur mit 2 Ohrensesseln + Hocker kariert	
Wohnzimmerwand in Würfelarm	
älteres Schlafzimmer	
antikes Kinderbett mit Zubehör	Tel. 926125

Stadtbücherei Kirchberg

Kirchstraße 3
74592 Kirchberg
Tel. 07954/926152
E-Mail: stadtbuecherei-kirchberg@web.de



Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr



VOLKSHOCHSCHULE



VHS Kirchberg

Geschäftszeiten des Rathauses:
Schlossstr. 10, 74592 Kirchberg an der Jagst
Tel. 07954/9801-17, Fax 07954/980119

Mo. bis Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mo.: 14.00 bis 16.00 Uhr
Do.: 14.00 bis 18.00 Uhr

www.vhs-craillsheim-land.de

Leiterin: Anne Hirschle-Zimmermann

Bankverbindungen:

Sparkasse Schwäbisch Hall-Craillsheim
Volksbank Hohenlohe eG
IBAN: DE42622500300003800018
IBAN: DE56620918000201050005
BIC: SOLADES1SHA BIC: GENODES1VH

Sommersemester 2024



Lesung mit Adriana Altaras: Besser allein als in schlechter Gesellschaft

Adriana Altaras wurde 1960 in Zagreb geboren, lebte ab 1964 in Italien, später in Deutschland. Sie studierte Schauspiel in Berlin und New York, spielte in Film- und Fernsehproduktionen und inszeniert seit den Neunzigerjahren an Schauspiel- und Opernhäusern. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Bundesfilmpreis, den Theaterpreis des Landes Nordrhein-Westfalen, den Silbernen Bären für schauspielerische Leistungen und den Deutschen Hörbuchpreis. Adriana Altaras lebt in Berlin. An diesem Abend erzählt und

liest Adriana Altaras von ihrer Tante, der schönen Teta Jele. Von einer Frau, die 101 Jahre alt wurde, die die Spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte. Von einer so liebevollen wie eigensinnigen Beziehung. Und davon, wie man lernt, das Leben anzunehmen.

In Kooperation mit Frau Sybille von Bremen, der Stadtbücherei und dem Ehepaar Walter und Marlene Wollmann.

Achtung! Terminverschiebung!

Donnerstag, 24. Oktober 2024

Beginn: 19.30 Uhr

Schloss Kirchberg, Salon im Prinzenbau, 74592 Kirchberg

Abendkasse: EUR 12,00

Vorverkauf: EUR 10,00 online www.vhs-craillsheim-land.de oder telefonisch bei der Stadtverwaltung Kirchberg, 07954/9801-17.

Veranstalter: vhs Kirchberg und die Stadtbücherei Kirchberg

24211000KI

Der Igel in unserem Garten, wie können wir ihm helfen?

Karin Brenner

Dem Igel, einst ein gern gesehener Gast in unseren Gärten, geht es zunehmend schlechter. In diesem Vortrag erfahren Familien, Kinder und Gartenbesitzer Erstaunliches über den kleinen Stachler und erhalten Tipps, wie sie dem großen Nützlichling in unseren Gärten effektiv helfen können. Wir suchen anschließend in der

Natur einen geeigneten Platz und natürliches Baumaterial, dann bauen wir mit viel Kraft und Ausdauer eine kuschelige Schlafburg. So eine Unterkunft kann jeder daheim im Garten bauen und somit dem stacheligen Tier helfen.

In Kooperation mit dem NABU.

Bitte mitbringen: Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe

Freitag, 18. Oktober 2024, 14.00 bis 16.00 Uhr

Rathaus Kirchberg, Sitzungssaal, 74592 Kirchberg

EUR 7,00 Erwachsene

EUR 3,00 Kinder

NABU- und NAJU-Mitglieder frei

24220000KI

Theater, Theater – Ein Blick hinter die Kulissen

Jan Herrmann

Mit dem Bass Jan Herrmann schauen wir hinter die Theaterkulissen in Bayreuth und Berlin.

Er hatte neben etlichen Soloauftritten - gerne engagierte er sich auch in Programmen Literatur/Musik - feste Verpflichtungen im Opernchor Berlin und im Chor der Wagner-Festspiele Bayreuth. Neben dem klassischen Liedrepertoire bediente er gerne auch ausgefallene Formate. Sein Wissen gab er als Lehrer, zuletzt in der Schauspielschule „der Kreis“, Berlin, weiter. Jan Herrmann: ein Akteur, der Begeisterung, aber auch Kritik formulieren wird. Er befindet sich heute im sehr aktiven Unruhezustand.

In Kooperation mit dem Ehepaar Walter und Marlene Wollmann.

Samstag, 12. Oktober 2024, 19.30 bis 21.00 Uhr

Schloss Kirchberg, Salon im Prinzenbau, Schlossstr. 16/3, 74592 Kirchberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.

24220101KI

Bilderbuchkino: Rosi in der Geisterbahn

Für Kinder ab 3 Jahren mit einem Elternteil

Anne Hirschle-Zimmermann

Rosi ist ein liebenswerter Hase. Und wie sich im Verlauf dieser Geschichte zeigt, auch ein sehr mutiger, denn Rosi weiß sogar, wie man Alpträume und Monsterangst besiegt. Und das schafft sie, selbst wenn ihr Hasenherz dabei bis zum Halse klopfte. Fortan träumt Rosi nur noch die schönsten Träume.

In Kooperation mit der Stadtbücherei.

Dienstag, 15. Oktober 2024, 16.30 bis 17.30 Uhr

Stadtbücherei Kirchberg

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine Anmeldung ist notwendig!

24230500KI

Verwenden statt Verschwenden – Kreative Kochideen für Übriggebliebenes

Christina Eberlein

In diesem Kurs lernen Sie den obersten Grundsatz der Restküche kennen: Verwandeln die Reste in ein neues Gericht, dem man die Herkunft der Zutaten nicht ansieht. Gemeinsam setzen wir dies in die Tat um und kochen gemeinsam leckere Reste-Kochideen.

In Kooperation mit dem Ministerium für Ernährung, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schürze, Geschirrtücher, Behälter für Reste

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 18.00 bis 21.00 Uhr

ALS-Schule, Schulküche, 74592 Kirchberg/Jagst

Die Teilnahme ist kostenfrei.



JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgender Bürgerin ganz herzlich zum Geburtstag:

13.10. **Hildegard Adolf** aus Kirchberg zum **75. Geburtstag**

In jeder Minute, die man mit Ärger verbringt,
versäumt man sechzig glückliche Sekunden.

William Somerset Maugham

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Gesamtfirewehr Kirchberg

Am Freitag, den **25. Oktober 2024**, findet um **19.00 Uhr** eine Hauptübung (gemeinsame Übung) mit Tageszugübung in Hornberg statt. Alexander Müller, Kommandant



Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den **18. Oktober 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Übung statt. Das Jufeu-Team



Abteilung Kirchberg

Am Samstag, den **19. Oktober 2024** findet um **17.00 Uhr** eine Hauptübung Atemschutz- und Nassübung statt. Alexander Müller, Kommandant



Abteilung Hornberg

Am Freitag, den **25. Oktober 2024** findet um **19.30 Uhr** eine Tageszugübung statt. Dietmar Eberlein, Abteilungskommandant

INFORMATIONEN

Das Tafelmobil



Montags von 16.15 bis 16.45 Uhr in Kirchberg am Frankenplatz
Jeder und jede mit kleinem Einkommen kann hier einkaufen (Lebensmittel und andere Güter des Alltags zu sehr

kleinen Preisen). Beim ersten Einkauf soll der Nachweis mitgebracht werden: Rente, ALG II, Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen. Dann bekommen die Kunden einen Berechtigungsschein. Anschließend kann man im Laden für Gebrauchtes „Allerlei“ Kleidung oder Haushaltsgegenstände erstehen (ohne Berechtigungsschein). Er hat montags und mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien).
Rückfragen an Angelika Cantré, Tel. 0176/62717527 oder ans Ev. Pfarramt, Tel. 07954/323.

KINO KLAPPE im Oktober

Do., 10.10.

Geschlossen

Fr., 11.10.

Geschlossen

Sa., 12. bis Mi., 16.10.

Geschlossen aufgrund der Muswiese

Do., 17.10.

18.00 Uhr Was ist schon normal

20.30 Uhr Üben, Üben, Üben

Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/925566, www.kinoklappe.de

Am Donnerstag, 24.10., 18.00 Uhr, Breakdance-Vorführung mit „Breakern“ aus Kirchberg mit anschließendem Workshop

Angebot im November:

Mi., 30. und Do., 31. Sonderausstellung „Alles steht Kopf 2“ um 15.00 Uhr auf Einladung der VOBA Hohenlohe eG zum Weltspartag.



Kauf und Sanierung von Immobilien: Neues KfW-Programm ermöglicht Doppelförderung

„Jung kauft Alt“ unterstützt junge Familien beim Erwerb von Wohneigentum

Zukunft Altbau: Ein paar Jahre nach dem Kauf müssen die neuen Besitzer das Haus energetisch modernisieren – auch die Sanierung wird gefördert

Junge Familien, die ein altes Wohngebäude oder eine bestehende Eigentumswohnung erwerben, erhalten künftig einen zinsgünstigen Kredit vom Staat. Das neue KfW-Förderprogramm ist bereits im September gestartet. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Kredithöchstbetrag liegt bei 150.000 Euro – je nach Anzahl der Kinder. Bedingung für die finanzielle Unterstützung ist eine energetische Sanierung in den folgenden viereinhalb Jahren – für die die Familien ebenso eine staatliche Unterstützung erhalten. Das Programm richtet sich an Familien, die noch kein Wohneigentum besitzen. Das Haushaltseinkommen darf zudem einen bestimmten Betrag nicht überschreiten.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wer ein Haus oder eine Eigentumswohnung im Bestand kauft, benötigt in der Regel jede Menge Geld. Das neue KfW-Förderprogramm Nummer 308 bietet nun finanzielle Hilfe beim Kauf der Immobilie. „Unterstützt wird ausschließlich der Erwerb von Häusern, die einen schlechten energetischen Standard haben. Für sie muss ein gültiger Energiebedarfsausweis oder Energieverbrauchsausweis der Energieeffizienzklasse F, G oder H vorliegen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Dabei handelt es sich um die drei schlechtesten Energieeffizienzklassen, die den höchsten Energieverbrauch pro Quadratmeter aufweisen. Gefördert wird der Kaufpreis der Immobilie inklusive der Grundstückskosten.

4,5 Jahre nach Förderzusage: energetisch sanieren

Die sanierungsbedürftige Immobilie muss spätestens viereinhalb Jahre nach der Förderzusage energetisch saniert werden und zwar auf das Niveau „Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien-Klasse“ (EH 70 EE). Gebäude mit diesem Effizienzstandard verbrauchen 30 Prozent weniger Primärenergie als ein vergleichbarer Neubau nach aktuellem Gebäudeenergiegesetz (GEG). Der Anteil der Erneuerbaren an der Wärmeversorgung muss bei mindestens 65 Prozent liegen. Diese umfassende energetische Sanierung wird über die „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ mit bis zu 25 Prozent gefördert.

Wer das Haus oder die Wohnung kauft und die neue Förderung in Anspruch nehmen will, darf noch kein Wohneigentum in Deutschland besitzen und muss anschließend in der geförderten Immobilie wohnen. Die Voraussetzung, um als „junge Familie“ zu gelten: In dem Haushalt muss mindestens ein Kind unter 18 Jahren wohnen.

Einkommen darf nicht zu hoch sein

„Junge Familien haben einen hohen Finanzierungsbedarf, um eigenen Wohnraum zu erwerben. Daher ist es gut, dass sie nun vom Staat unterstützt werden“, sagt Hettler. Das zu versteuernde Haushaltseinkommen der Familie darf bei maximal 90.000 Euro pro Jahr bei einem Kind liegen. Dann gibt es bis zu 100.000 Euro Kredit. Bei zwei Kindern erhöht sich das maximale Einkommen auf 100.000 Euro, die maximale Kredithöhe auf 125.000 Euro. Danach wächst das maximal mögliche Einkommen pro Kind um 10.000 Euro. Ab dem dritten Kind liegt der maximale Kreditbetrag bei 150.000 Euro. Die Förderung kommt nicht infrage für Personen, die bereits über die KfW-Programme Baukindergeld (Nummer 424) oder Wohneigentum für Familien (Nummer 300) finanziell unterstützt wurden. Auch der Kauf von Ferienhäusern und -wohnungen wird nicht über das neue Förderprogramm abgedeckt.

Zum neuen Förderprogramm „Jung kauft Alt“:

Förderung der energetischen Sanierung Bundesförderung für effiziente Gebäude

- Umfassende energetische Sanierung: Förderung zum Effizienzhaus (KfW)

Wer ein unsaniertes Gebäude besitzt und es auf einen guten Energiestandard bringen will: Die KfW-Effizienzhausförderung



(Effizienzhaus 40, 55, 70, 85 und Denkmal inklusive Erneuerbare-Energien- oder Nachhaltigkeits-Klasse) macht es möglich.

www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude/

• Einzelmaßnahmen (BAFA)

Wer ein unsaniertes Gebäude hat und die Heizung erneuern, die Hülle energetisch optimieren, eine Lüftungsanlage installieren oder die Heizkörper austauschen will: Die Einzelmaßnahmenförderung unterstützt hier finanziell mit Zuschüssen.

www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/sanierung_wohngebaeude_node.html

Gebäudeenergieberatung

• Bundesförderung Energieberatung für Wohngebäude (BAFA)
Wer ein unsaniertes Gebäude sein Eigen nennt und nicht weiß, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind: Eine geförderte Energieberatung mit anschließendem individuellen Sanierungsfahrplan gibt hier Aufschluss.

www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Wohngebaeude/energieberatung_wohngebaeude_node.html

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Interkulturelle Woche 2024

„Mit der Interkulturellen Woche möchten wir ein Zeichen setzen für die Achtung der Menschenwürde und den Schutz von Menschenrechten. Wir wollen neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Vertrauens schaffen und erhalten.“

So schreiben die Initiatorinnen der Interkulturellen Woche – die Kirchen in Deutschland und viele weitere Organisationen.

Unter diesem Motto **Neue Räume** hat sich auch der Freundeskreis Asyl Kirchberg wieder an der Interkulturellen Woche vom 21. bis 29. September beteiligt und weitere Gruppierungen zum Mitmachen gewonnen.

Vom Konzert mit Carlos waren Beteiligte und Zuhörer und Zuschauerinnen gleichermaßen berührt und begeistert. In heiterer Stimmung begegneten sich die neu zusammengesetzte Band Carlos mit Samuel Pereira, Thomas Hildenbrand, Emil Falkner, Saad Barakat und Maysa Garman und die anderen teilnehmenden Musik- und Tanzgruppen. In nur zwei Wochen hatte das Team aus internationalen Auszubildenden und Freiwilligen beeindruckende Lied- und Tanzbeiträge einstudiert. Die Tanzklasse von Elena Schneider bereicherte den Abend mit Tänzen aus Russland und Kasachstan. Neue persönliche und künstlerische Kontakte haben neue Räume eröffnet. In ihren Grußworten dankten Bürgermeister Axel Rudolph und Pfarrer Flemming Nowak dem Freundeskreis Asyl und allen Beteiligten für das Engagement für eine plurale Gesellschaft.

Die Evangelische Kirchengemeinde feierte am Sonntag Gottesdienst mit Amnesty International mit dem Thema „Gegen das Große Schweigen“. Amnesty International gibt Menschen, die auf der ganzen Welt hinter Gefängnismauern vergessen werden sollen, ein Gesicht. Wir alle können uns am Briefeschreiben an die jeweils Verantwortlichen beteiligen.

Am Donnerstag hat das Kirchberger Bündnis zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit Joachim Glaubitz zum Thema „Das Land rückt nach rechts?!“ eingeladen. Bedrückend war zu hören und zu erkennen, wie konsequent die Neue Rechte unabhängig von Wahlergebnissen der AfD mit ihren Strategien arbeitet und Menschen beeinflusst, z.B. dass man den Begriff Migration nur negativ besetzt und emotional aufheizt. Es geht darum, „Menschen eine Saat in die Köpfe zu pflanzen“ und, wenn die Krise schlimm genug ist, wird diese Saat aufgehen. Wir können das schon heute an vielen Stellen beobachten.

Herzlichen Dank allen, auch dem Kino Klappe, die zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben.

Angelika und Bernard Cantré

Die Interkulturelle Woche 2025 findet wieder vom 21. bis 28. September statt.



Amnesty-Gruppe



Trio bei der Probe



Joachim Glaubitz



TanzZentrum



Weckelweiler-Auszubildende



Band Carlos

Sozialtherapeutische Gemeinschaften Weckelweiler



Syntegon-Azubis erleben Sozialtherapie
Neun Azubis der Syntegon Technology GmbH arbeiteten eine Woche in den Weckelweiler Werkstätten mit. Anfängliche Berührungssängste gingen schnell verloren. Die Kooperation soll fortgesetzt werden.

Sie werden zu gesuchten Fachkräften im Bereich Industriemechanik und Mechatronik ausgebildet. „Die Sozialwoche ist Teil der Ausbildung. Hier geht es darum, durch das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung soziale Kompetenzen zu fördern“, erklärt Bernd Schüler, Ausbildungsleiter am Crailsheimer Standort der Syntegon GmbH.

Mit neun seiner Azubis war Bernd Schüler eine Woche lang in Weckelweiler in verschiedenen Bereichen tätig. Die jungen Menschen arbeiteten in unterschiedlichen Werkstätten wie der Kupferwerkstatt, der Gärtnerei oder dem Landschafts- und Gartenbau Hand in Hand mit den Beschäftigten der Weckelweiler Werkstätten und lernten so die Abläufe einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung kennen. Sie erlebten die vielfältigen Tätigkeitsfelder und die unterschiedlichen, teils hoch professionellen Fähigkeiten der Werkstattbeschäftigten. Und sie lernten auch die Bedeutung von Geduld, Motivation und individueller Betreuung in der sozialtherapeutischen Arbeit mit Menschen mit Assistenzbedarf kennen. „Die anfänglichen Berührungssängste gingen im Laufe der Woche verloren und am Ende kann ich nur von einem von Freundschaft geprägten Arbeitsumfeld sprechen“, so Bernd Schüler rückblickend. „Die Inklusion ist eine Kernaufgabe für uns. Der persönliche Kontakt von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglicht, dass sich Klischees positiv verändern“, erklärt Volker Kuhn, Werkstattleiter der Weckelweiler Gemeinschaften. Menschen mit Behinderung würden wahrgenommen und so aus dem gesellschaftlichen Abseits geholt. Daher sind die Weckelweiler Gemeinschaften stets für Kooperationen mit Firmen und Unternehmen offen. Syntegon wird auf jeden Fall am Ball bleiben. „Ich bin sehr beeindruckt von der Aktion; unsere Azubis haben in der Woche viel gelernt, was sie bei uns so nicht hätten lernen können“, so Bernd Schüler. Schüler möchte daher auch im nächsten Jahr wieder mit Azubis eine soziale Woche in Zusammenarbeit mit den Weckelweiler Gemeinschaften anbieten.



Azubis der Syntegon Technology GmbH und Werkstattbeschäftigte der Weckelweiler Gemeinschaften arbeiteten eine Woche Hand in Hand.

Fotos: Weckelweiler Gemeinschaften

Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen Waldbaden – Shinrin Yoku

Sonntag, 13. Oktober, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir jagen durch die Tage und den Alltag, alles sollte immer schneller und schneller gehen. Wir nehmen die Faszination des Augenblicks nur noch selten wahr und es gibt kaum eine Balance zwischen Anspannung und Entspannung. Beim Waldbaden wollen wir gemeinsam den Wald mit allen Sinnen erleben und entschleunigen... Der achtsame und meditative Aufenthalt im Wald, bei dem die Aufnahme der Waldatmosphäre und der enge Kontakt zur Natur im Fokus steht, wirkt sich positiv auf die mentale und körperliche Gesundheit aus. Das bewusste Verweilen im Wald, bei dem wir gezielt unsere Sinne öffnen werden, ist stressreduzierend und stärkt unsere Resilienz.

Zielgruppe: Erwachsene, max. 12 Personen

Treffpunkt: Saatschulhütte im Einkornwald, an der K 2599

Kosten: 35,- Euro pro Person

Leitung: Michaela Denninghoff-Wagner

Sonstiges: Festes Schuhwerk und walddaugliche Kleidung!

Weitere Infos bei Michaela Denninghoff-Wagner, Handy 0170/4778514/www.walderlebnis-mit-michaela.de

Die Anmeldungen erfolgen für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular per Mail, Post oder Fax.

Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Homepage des Landratsamts Schwäbisch Hall unter: www.LRASHA.de/Forstamt/Waldpädagogik/Waldbegegnungen

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

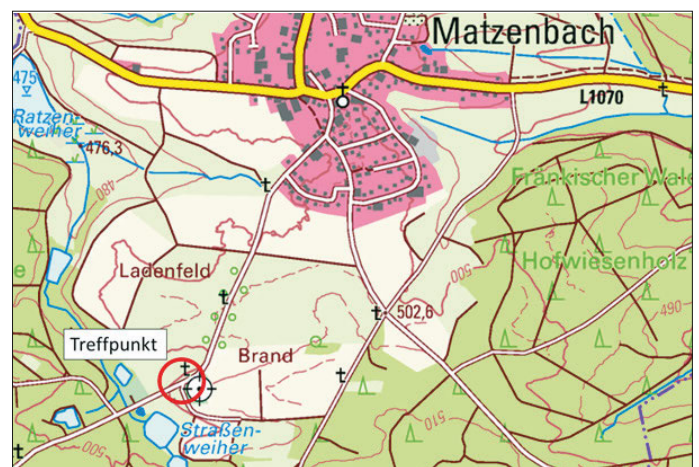
5. Waldbesitzer-Infotag am 25.10.2024 in Fichtenau

Das Forstamt Schwäbisch Hall bietet gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft Kreßberg einen Infotag für Privatwaldbesitzende und andere Interessierte an. Es wird schwerpunktmäßig um die Begründung klimastabiler Waldbestände sowie die Vermessung und Sortierung von Buchenstammholz gehen.

Nach Ende des Programms können die Teilnehmer noch bei einem gemütlichen Ausklang mit Getränken und Grillwurst mit den Ansprechpartnern der Forstbetriebsgemeinschaften, des Forstamtes und der Holzvermarktungsgemeinschaft ins Gespräch kommen.

Der Infotag findet statt am Freitag, den 25.10.2024 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr. Parkplatz und Treffpunkt ist der Krieger- und Schützenverein Matzenbach, Dankoltzweiler Str. 29, 74579 Fichtenau.

Zur besseren Planung ist eine formlose Anmeldung beim Forstamt Schwäbisch Hall erwünscht (Telefon 0791/755-7877, Mail: forstamt@LRASHA.de). Da der Weg in Teilen in den Waldbestand führt, sind entsprechende Trittsicherheit sowie festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung Voraussetzung.



Mit **FREUDE** betrachtet, wird Unscheinbares zu etwas Besonderem.

Brigitte Theilen

Raum für Pflanzen Orangerie im Hofgarten Kirchberg an der Jagst



Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung
Thomas Putze
Wilde Rosen
Installation und Performance
Sonntag, 13. Oktober 2024, 11.00 Uhr
Orangerie Kirchberg an der Jagst

Wilde Rosen – ungebändigt, vital, robust. Zuschreibungen, die gleichermaßen für die künstlerische Arbeit von Thomas Putze gelten können.

Für die Orangerie hat Thomas Putze eine mehrteilige Installation aus Metallrohren, Holzfundstücken und Holzschnitzereien entworfen, die sich durch den Ausstellungsraum wie eine wildwuchernde Rosenhecke tastet, schlängelt und verästelt.

Thomas Putze schnitzt mit Flex und Kettensäge. Durch wenige zielgerichtete Eingriffe ins rohe Holz legt er Körperhaltungen und Bewegungsabläufe frei, die auf humorvolle und skurrile Weise das Wesen menschlicher und tierischer Kreaturen einfangen. Es sind typische Putze-Gestalten voller Energie und Dynamik – ungeschön und dennoch schön, versehrt und dennoch vollkommen. Bei der Vernissage bringt Thomas Putze seinen eigenen Körper und seine Leidenschaft für Musik mit ins Spiel. Mit spielerischer Leichtigkeit windet er sich durch das bewehrte und behaute Gestrüpp und transformiert es in einen Bewegungs- und Klangraum voller Harmonien und Dissonanzen.

Thomas Putze und seine Figuren fragen nicht nach dem Warum. Sie leben, weil sie leben, gleichsam wie eine Rose „blühet, weil sie blühet“ (Angelus Silesius, Barocklyriker).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Das Raum für Pflanzen-Team

Claudia Thorban – Julia Kamann – Inge Krause

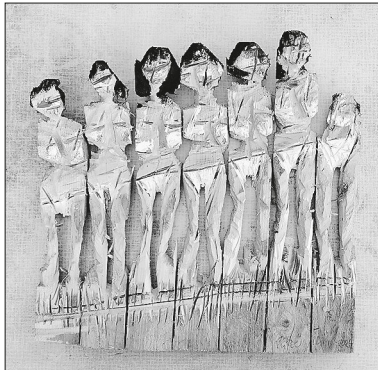
Die Daten

13. Oktober bis 10. November 2024

Sonn- und feiertags 14.00 – 18.00 Uhr,

mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

und nach Vereinbarung unter Tel. 07954/8661



Thomas Putze: Rose

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum 20. Sonntag nach Trinitatis, 13. Oktober 2024

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.
(Micha 6, 8)



GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AUCH AM TELEFON

Unter der Tel. 07936/3199990 finden Sie täglich neue Telefonandachten von Good News für Hohenlohe. Sie können sich außerdem sonntags unter der Nummer 07954/9869980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen.



Voranzeige:

Investitur- und Kantatengottesdienst 20. Oktober 2024, 9.30 Uhr, Stadtkirche

Gleich in dreifacher Hinsicht ist der Gottesdienst am 20. Oktober um 9.30 Uhr in der Stadtkirche etwas Besonderes. Nach 1,5 Jahren im unständigen Dienst der Landeskirche hat sich Pfarrer Flemming Nowak auf die Pfarrstelle in Kirchberg beworben und wurde zum 1. September auf unsere Pfarrstelle ernannt. Die Freude darüber, dass Pfarrer Nowak in Kirchberg bleiben wird, ist groß. Daher feiern wir gerne seine Investitur durch Dekanin Friederike Wagner im Gottesdienst am 20. Oktober 2024.

Ein geladen sind dazu nicht nur die Kirchberger Kirchengemeinde sowie zahlreiche Gäste, sondern auch die Gemeinden Gaggstatt-Mistlau-Beimbach und Lendsiedel. Bewusst feiern wir diese Investitur als Distriktgottesdienst und weiteren Schritt auf dem gemeinsamen Weg unseres Gemeindedistrikts.

Und weil zu einem freudigen Ereignis mit vielen Gästen auch besondere Musik gehört, ist es schön, dass der Kirchberger Kirchenchor unter der Leitung von Tilman Hartig in Zusammenarbeit mit einem Projektchor von Bezirkskantorin Stefanie Pfender die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dieterich Buxtehude (BuxWV 4) im Rahmen dieses Gottesdienstes zu Gehör bringen wird.

Investitur – Distriktgottesdienst – Kantate – drei Gründe, neben vielen anderen, an diesem Sonntag um 9.30 Uhr dabei zu sein. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zum Stehempfang im Gemeindehaus eingeladen.

Natur- und Landschaftsführerin Hohenlohe

Wacholderberg, Geigerswasen, Hammerbachtal und Wittau
Die Natur- und Landschaftsführerin Dora Müller lädt für **Samstag, 12. Oktober 2024** naturbegeisterte Frauen zu einer Rundwanderung, ca. 13 km ein. Dafür sind 4-5 Stunden vorgesehen. Die Wacholderheiden rund um Westgartshausen und Wittau bieten zu jeder Jahreszeit ein reizvolles Landschaftsbild. Mit etwas Glück sehen wir die fleißigen Helfer (Schafe), die zur Erhaltung und Gestaltung dieses Bildes mitgetragen haben.

Nach 2/3 unserer Wanderung legen wir in Lohr eine Pause (ca. 1 Stunde) bei Kaffee und Kuchen (**extra Kosten**) ein.

Hier hören wir auch die „Sage des Edelmanns von Lohr“.

Treffpunkt: 10.00 Uhr Westgartshausen Parkplatz am Sportplatz
Kosten: 6 €

Info Anmeldung bis zum 11.10.2024 unter Tel. 07904/8686 oder E-Mail dora.mueller@nlfh.de



Gemeinsam den Glauben entdecken

BIBELTEILEN

Bibel teilen ist eine Methode, um gemeinsam in kleinen Gruppen in der Bibel zu lesen. Ganz ohne Vorkenntnisse kann man so in verschiedene Texte der Bibel einsteigen, sich darüber austauschen und entdecken, was dieses Buch uns heute zu sagen hat.

24.10. / 14.11. / 12.12., jeweils 19.30 Uhr

Evangelische Gemeindehaus,
Am Hofgarten 7

HERZLICHE EINLADUNG

Ev. Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst**Sonntag, 13. Oktober 2024**

9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Prädikantin Elisabeth Hammer
18.00 Uhr Jugendgottesdienst auf der Muswiese

Dienstag, 15. Oktober 2024

19.30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus, Themen u.a.: Kindergarten: Perspektiven für Trägerschaft, Termine 2025, Weltmissionsopfer

Mittwoch, 16. Oktober 2024

9.30 Uhr Kirchberger Krabbelkäfer, Gemeindehaus
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Kirchenchor: Probe mit Instrumentalisten in der Kirche

Donnerstag, 17. Oktober 2024

9.30 Uhr Sturzprophylaxe nach Esslinger – Übungen für Senioren

Hinweise:

Die Gruppen und Kreise treffen sich diese Woche auf Absprache. Wir wünschen gute Begegnungen auf der Muswiese.

DANK – FEST – ERNTE

Ganz herzlichen Dank für die zahlreichen Erntegaben, die wir am Montag schon teils an das Tafelmobil weitergeben konnten. Der Erntedanktisch ist in der Stadtkirche diese Woche noch aufgebaut – ein Besuch lohnt sich. Auch der schöne Danke-Baum, den wir im Gottesdienst geschmückt haben, wird noch stehen bleiben. Der besondere Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten Wirbelwind war ein tolles Erlebnis. Die Mischung aus Musik, Bewegung und Impuls hat diesem Gottesdienst für Groß und Klein eine besondere Note gegeben.

Wir danken allen Mitwirkenden, die vor und hinter den Kulissen mitgeholfen haben, den Gottesdienst und den eindrücklichen Erntedankaltar vorzubereiten und lebendig zu gestalten.

**Mittwoch, 16. Oktober 2024**

16.00 Uhr Konfis in der Kirche
17.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der alten Bank
18.30 Uhr Musikteamprobe im Gemeindesaal
20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

Donnerstag, 17. Oktober 2024

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in der Bank
16.15 Uhr Kinderstunde im Gemeindesaal
18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindesaal
20.00 Uhr Bibel&Bier im Lamm

Hinweis:

Die Gruppen und Kreise treffen sich auf Absprache. Wir wünschen gute Begegnungen auf der Muswiese.

Altpapiersammlung 26. Oktober 2024

Wir sammeln Altpapier am 26. Oktober 2024. Sammelt doch mit. Danke.

Churchnight am 31. Oktober 2024:

Wir feiern weiter: am 31. Oktober 2024, ab 18.00 Uhr startet wieder die Churchnight an der Kirche in Lendsiedel. Herzliche Einladung. Ganz herzlichen Dank an alle Hände und Herzen, die zum Gelingen unseres schönen Erntedankfestes beigetragen haben. Alle beteiligten Gruppen und Kreise haben zu einem gelingenden Ganzen harmoniert. Trotz des in Teilen etwas kühlen Wetters haben wir Gemeinschaft genossen, die uns trägt. Neben Gottesdienst und toller Verpflegung und Kinderprogramm war auch das Benefizkonzert ein Erfolg. Das macht Lust auf mehr. Nochmals vielen Dank.

**Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen****So., 13. Oktober 2024**

10.30 Uhr Gottesdienst in Triensbach (Pfrin. Nelius-Böhringer)

Di., 15. Oktober 2024

20.00 Uhr Pfarrscheuer KGR-Sitzung

Mi., 16. Oktober 2024

19.45 Uhr Pfarrscheuer Kirchenchor

Vorschau:**Do., 24. Oktober 2024**

Seniorenkreis mit Herrn Köhler:
Notvertretungsgesetz und Betreuungsverfahren

Evangelische Kirchengemeinde Lendsiedel**Sonntag, 13. Oktober 2024**

Link: https://youtube.com/live/YyLUbwUV_sU?feature=share



9.30 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche mit Pfr. Hansjörg Wittlinger
10.45 Uhr Gottesdienst in Weckelweiler mit Pfr. Hansjörg Wittlinger
18.00 Uhr Teens-Treff goes Muswiese

Montag, 14. Oktober 2024

8.30 Uhr Hauskreis bei Dr. Helga Detroy, Ahornstraße 13
9.00 Uhr Hauskreis bei Nicole Fischer, Im Schmiedberg 4

Dienstag, 15. Oktober 2024

16.30 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum
20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

Katholische Kirche**Rot am See/Kirchberg/Wallhausen****Pfarrbüro:**

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Tel. 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de
Homepage: www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

Bürozeiten:

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 – 11.30 Uhr besetzt.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Tel. 07955/925045

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

28. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Weish 7, 7-11; Hebr 4, 12-13; Mk 10, 17-30

Samstag, 12. Oktober 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 13. Oktober 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden
9.00 Uhr Wortgottesfeier in Rot am See
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

29. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jes 53, 10-11; Hebr 4, 14-16; Mk 10, 35-45

Samstag, 19. Oktober 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 20. Oktober 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
10.30 Uhr Wortgottesfeier unter Mitwirkung des Projektchors in Gerabronn

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 22. Oktober 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 23. Oktober 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Für unsere Seelsorgeeinheit:**Sammelaktion alte Handys**

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Schwäbisch Hall e. V. sammelt für Missio alte Handys, die oft nutzlos in den Schubladen liegen. Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher. Wer Missio sein altes Handy spendet, entsorgt diesen Elektroschrott verantwortungsbewusst und ermöglicht fachgerechtes Recycling. Dabei werden die Daten der Althandys komplett gelöscht. Ein Anteil des Recyclingerlöses von Missio geht an Hilfsprojekte im Kongo. So trägt Ihr altes Handy dazu bei, Familien in Not ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Sie können Ihr Altgerät von Oktober bis 18. November 2024 in einem Briefumschlag an folgenden Abgabestellen abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen:

- Kath. Pfarramt, Goetheweg 1, Blaufelden
- Kath. Pfarramt, Goethestr. 21, Gerabronn
- Kath. Pfarramt, Am Eichenhain 2, Rot am See
- Kath. Pfarramt, Am Heerweg 20, Schrozberg

Vielen Dank!

Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes

Ahornstr. 20, Kirchberg
www.gemeinde-gottes-kirchberg.de

Freitag, den 11. Oktober 2024

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, den 13. Oktober 2024

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst
12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Mittwoch, den 16. Oktober 2024

19.00 Uhr Gebets- und Bibelkreis

Neuapostolische Kirche Ilshofen-Kirchberg

Ludwigstraße 23 in Ilshofen

Sonntag, 13. Oktober 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

Mittwoch, 16. Oktober 2024

20.00 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

VEREINSMITTEILUNGEN**TSG Kirchberg****Aktive****Rückblick**

SGM VfR Altenmünster – Resse 2:2

Tore für die TSG: Jonas Geißler

Resse – TSV Schrozberg 1:2

Tor für die TSG: Nathanael Renner

Die erste Niederlage gegen Schrozberg war aufgrund der personellen Möglichkeiten leider nur schwer zu verkraften. Dennoch ist eine gute Entwicklung der Mannschaft erkennbar, welche weiterverfolgt werden muss.

SGM VfR Altenmünster – TSG Kirchberg 2:1 (0:0)

Tor für die TSG: Alex Lemmer

Eine gute kämpferische Leistung gegen einen viel spielstärkeren Gegner reichte am Ende zu einem anständigen Ergebnis. Die Gastgeber zeigten der TSG jedoch klar die Grenzen auf.

TSG Kirchberg – TSV Schrozberg 1:3 (0:2)

Tore: 0:1 Marlon Kramer (2.), 0:2 Tobias Meier (25.), 1:2 Alexander Lemmer (54.), 1:3 Tobias Meier (62.)

Schon kurz nach dem Anpfiff gingen die Gäste durch Marlon Kramer in Führung. Einen herben Ballverlust nutzte dieser trocken aus zwanzig Metern. In der ersten Halbzeit blieben dann nur die Schrozberger nennenswert gefährlich. Einen weiteren Fehler nutzte Tobias Meier nach einem Rückpass zum Pausenstand. Dieser war aufgrund der Kräfteverhältnisse auf dem Platz absolut verdient.

Nach der Pause kam die TSG durch die Einwechslung von Thomas Raabe ins Zentrum deutlich besser ins Spiel und dies resultierte im Anschlussstreifer. Nach einer Rock-Flanke brachte Alex Lemmer die Hausherren mit seinem tredder heran. Anschließend war es erneut Meier, der einen Abpraller zur Vorentscheidung einnetzte. In der Folge versuchten die Kirchberger den Rückstand wieder zu verkürzen. Einzig ein ausbleibender Elfmeterpfiff kurz vor Schluss hätte wohl zu einem weiteren Tor führen können. So gewann der TSV hochverdient im Jagsttal.

Kommende Spiele**Spielfrei am Muswiesenwochenende**

8. Saisonspiel – Sonntag, 20. Oktober bei der SpVgg Satteldorf 2
Nur Erste: 15.00 Uhr

9. Saisonspiel – Sonntag, 27. Oktober – Heimspiel gegen den TV Rot am See

Resse: 13.00 Uhr

Erste: 15.00 Uhr

Vorankündigung

Das diesjährige Weinfest der TSG Kirchberg findet dieses Jahr an einem Freitag statt.

Weinfest im Vereinsheim: Freitag, 8. November 2024

Abteilung Jugendfußball**C-Junioren gewinnen zweites Auswärtsspiel**

SGM Kreßberg/Westgartshausen/Goldbach – TSG 2:8 (1:4)

Tore: 0:1, 0:3, 0:4 Jannik Gisler (12., 28., 33.), 0:2 Toni Wagner (20.), 1:4 (35.), 1:5, 2:6, 2:7 Leon Gisler (38., 42., 51.), 2:5 (41.), 2:8 Julius Blumenstock (54.)

Bei leichtem Dauerregen sind wir mit den Platzbedingungen recht gut zurechtgekommen und kamen nach anfänglichen Schwierigkeiten in einen guten Lauf, bei dem wir vor allem in der ersten Hälfte eine gute Effizienz vor dem Tor zeigten. Man muss dazu sagen, dass die Waldtanner sehr naiv verteidigten, was vor allem Jannik mit seiner Schnelligkeit brutal ausnutzte. Sehenswert war das Freistoßtor von Toni. In der zweiten Halbzeit hatten wir im Zentrum dann auch das eine oder andere Mal Probleme. Einer dieser Gegenzüge war schuld, dass Leon als D-Jugendspieler keinen lupenreinen Hattrick schaffte. Während auch der zweite D-Jugendspieler Julius seinen Premiertreffer feiern durfte, hatten wir spielerisch unsere beste Phase und hätten das Ergebnis durchaus noch höher schrauben dürfen. Wir zeigten uns aber vor

allem auch reifer und intelligenter in der Spielanlage. Es bleibt aber abzuwarten, wie viel wir davon am Dienstag gegen einen Topgegner vom TSV Crailsheim daheim zeigen können.

Für die TSG spielten: Luca Klenk, Jordan Grimm, Jannis Meyer, Emilia Bauer, Daniel Cebulka, Xawery Baran, Bent Kratzsch, Lukas Müller, Toni Wagner, Paul Weizel, Jannik Gisler, David Rohr, Leon Gisler, Julius Blumenstock

F-Junioren veranstalten im Jagsttal erfolgreich kleines Trainingsturnier

Da der Verband trotz anderer Absprachen beim Staffeltag die Termine der Turnierspieltage im Herbst äußerst ungünstig gelegt hat, wird lediglich am 19.10. ein Turnier in Altenmünster stattfinden. Da wir nicht wollten, dass die Kinder ohne Turnier bleiben sollen, was ein Verband verschuldet hat, haben ein paar Vereine sich zusammengeschlossen um gemeinsam etwas zu organisieren. Da aber offizielle Privatturniere nur noch in dem neuen Modus 3 gegen 3 veranstaltet werden, was die meisten Vereine aber noch nicht sehr überzeugt, wurde das Turnier als Trainingseinheit deklariert. Neben unseren Kleinen kamen noch jeweils zwei Mannschaften vom VfR Altenmünster und von der SpVgg Satteldorf. So konnten wir einigermaßen ausgeglichene Spiele austragen. Es hatten alle sichtlich viel Spaß an dem von unseren Trainern Bernd Ludwig und Frank Marcchetti organisierten Spielen. So werden wir dies mit Sicherheit auch im Frühjahr wiederholen.



Die Ergebnisse der Jugend der letzten Wochen:

A-Junioren:

TSG – SGM TSV Weikersheim/Markelsheim/Schäftersheim/Laudenbach/Elpersheim 2:2

SGM SV Wachbach/VfB Bad Mergentheim/1. FC Igersheim/TSV Althausen-Neunkirchen – TSG 3:0 (Nichtantritt TSG)

B-Junioren:

SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim – TSG 2:0

SGM TSV Gerabronn/Dünsbach/Blaufelden/Langenburg – TSG 6:3

D-Junioren:

TSG – TSV Hesselental 3:1 n. V. (Pokal)

SGM TV Rot am See/Brettheim/Hengstfeld II – TSG 1:4

SV Tüngental II – TSG II 2:6

E-Junioren:

TSV Crailsheim – TSG 14:2

TSG – SV Westgartshausen 4:3

SGM TSV Gerabronn/Dünsbach III – TSG II 2:4

TSG II – SGM Brettheim/Rot am See II 4:5

Die kommenden Spiele:

Donnerstag, 10.10., 19 Uhr

B-Junioren: TSG (7.) – SGM Altenmünster/Onolzheim (2.)

Samstag, 12.10.

14.15 Uhr **C-Junioren:**

SGM FC Langenburg/Dünsbach/Gerabronn (7.) – TSG (2.)

16.00 Uhr **A-Junioren:**

TSG (7.) – TV Niederstetten (6.)

Sonntag, 13.10.

10.30 Uhr **B-Junioren:**

SGM Westgartshausen/Kreßberg/Ingersheim/Golzbach (4.) – TSG (7.)

Montag, 14.10., 18 Uhr

E-Junioren: SGM TSV Gerabronn/Dünsbach IV (6.) – TSG II (3.)

D-Junioren: SGM TSV Gerabronn/Dünsbach/Langenburg II (2.) – TSG (1.)

Dienstag, 15.10., 18 Uhr

E-Junioren: SG Fichtenau (2.) – TSG (4.)

A(ttraktive) Herren mit knapper Niederlage gegen TSV Crailsheim

SGM Spvgg Hengstfeld/Kirchberg/Brettheim –

TSV Crailsheim 0:1 (40.)

Zunächst gab es eine unerwartetes Wiedersehen mit Jörg Rosenfeld, der den TSV Crailsheim bei den Pokalspielen der U32-Senioren unterstützt. Mit vielen ehemaligen Landesliga-Spielern gespickt erwarteten wir eine haushohe Niederlage, konnten dies aber mit guter Organisation verhindern. Die klare Feldüberlegenheit der Gäste konnten die Crailsheimer nicht mit vielen Torchancen ummünzen. Sehr bitter war es, dass der Gegentreffer kurz vor dem Halbzeitpfeiff fiel. In der zweiten Halbzeit konnten wir sogar auch noch dreimal gefährlich vors Tor kommen. Wenden konnten wir aber die Partie nie.

Für die TSG spielten: Herbert Krätzer, Phillip Lienert, Marc Bissinger, Matthias Frank, Heiko Blumenstock, Fabian Braun



Abteilung Tischtennis

TSG 3 – Garnberg 3

Endstand: 4:9

Bei diesem Heimspiel war mehr drin. Gegen die jungen Gäste gingen einige Spiele knapp verloren und das Doppel Martina und Artur hatten sogar schon Matchball, verloren jedoch in der Satzverlängerung. Es spielten Uli (2

Siege), Olli, Stefanie (1), Artur, Frank, Martina. Zudem gewann das Doppel Uli und Olli. Weiter gehts in Igersheim bzw. am 8. Oktober in Öhringen zur ersten Pokalrunde. Hier spielen Olli, Fabi und Martina. Olli Kratzsch

Weitere Spiele:

Freitag, 11.10.

Vellberg 1 – TSG 1

Beginn: 20.00 Uhr

Bieberehren – TSG 2

Beginn: 20.00 Uhr



Abteilung Tennis

Hallo, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres TSG-Tennis-Sommerferienprogramms 2024,

wir möchten uns noch einmal bei euch für die zahlreiche Teilnahme an unserem diesjährigen Kinderferienprogramm ganz herzlich bedanken. Daher möchten wir euch zu einem kleinen Abschluss am Freitag, 11. Oktober einladen. Wir möchten mit euch, gerne auch mit euren Eltern, ein freies Tennisspielen veranstalten von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, den einen oder anderen wiederzusehen; Anmeldungen nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Euer Abteilungsleiter

Martin Sorg mit Peter Seitz



Abteilung Karate

Erfolgreiche Prüfung beim Karate-Dojo Tiefenbach-Kirchberg

Vor den Sommerferien in diesem Jahr nahmen Walter Urban (Schwäbisch Hall) und Thomas Butzer bei fünf Kindern die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel ab.



V.l.n.r.: Noah Traub; Marvin Bolz; Dominik Wanger, Rian Plaschke, Benjamin Butzer
Foto: Bea Wanger

Der Inhalt der Prüfung bestand aus drei Teilen:

Im ersten Teil wurden von den Prüflingen verschiedene Grundtechniken, Faust-, Block- und Futechniken gezeigt.

Der zweite Teil bestand aus der Kata, einer festgeschriebenen Abfolge von Techniken.

Im dritten Teil wurden noch bestimmte Techniken am und mit dem Partner gefordert.

Die Prüfer waren mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und jeder konnte seinen angestrebten Gürtel erhalten.

- Noah Traub (8. Kyu: gelber Gürtel)
- Marvin Bolz (8. Kyu: gelber Gürtel)
- Dominik Wanger (8. Kyu: gelber Gürtel)
- Rian Plaschke (8. Kyu: gelber Gürtel)
- Benjamin Butzer (7. Kyu: oranger Gürtel)

Trainingszeiten:

- Montag 18.00 – 19.30 Uhr Turnhalle Kirchberg
- Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr Turnhalle Tiefenbach (Fortgeschrittene)

Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Kirchberg



**Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder,**

ich freue mich, Sie herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 23. Oktober 2024, um 19.00 Uhr** im **Landhotel Kirchberg** einzuladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Vorstandes und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht des Vorstands für das vergangene Jahr
3. Kassenbericht
4. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
5. Neubesetzung des Amtes des Kassiers
6. Antrag auf Erweiterung des Ausschusses
7. Antrag auf Neugestaltung der Mitgliedsbeiträge
8. Antrag auf Beitritt des Vereins zum Kirchberger Bündnis
9. Verschiedenes

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie berücksichtigt werden können.

Ich freue mich sehr auf Ihre zahlreiche Teilnahme und auf eine erfolgreiche Versammlung.
Mit freundlichen Grüßen Anna Kratzer, Vorstandsvorsitzende

Senioren-genossenschaft Kirchberg/Jagst



„Montags-Strickfrauen“:

Jeden Montag zwischen **14.00 und 16.00 Uhr** treffen wir uns regelmäßig zur verabredeten Zeit, um bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu stricken, zu häkeln, Tipps und Tricks (und anderes) auszutauschen.

Offener Mittwochs-Treff und Spielenachmittag:

Aufgrund geringer Beteiligung in den zurückliegenden Monaten müssen das **Erzähl-Café und der Spielenachmittag leider bis auf Weiteres entfallen.**

Helferausflug am Samstag, den 19.10.2024 zur ehem. Jugendherberge „Haus Jagstblick“ in Kirchberg an der Jagst: Wir werden dort zu einem erweiterten Frühstück um 11.00 Uhr erwartet. Für diejenigen, die vorher zusammen ein bisschen lau-

fen wollen, bieten wir zwei Möglichkeiten an: entweder um 9.30 Uhr am Frankenplatz über den Ockenauer Steg und Bibelschule zur Hornberger Mühle, von dort zur Jugendherberge oder 10.30 Uhr am Frankenplatz und von dort über den Burgbergweg direkt zur Jugendherberge.

Bitte frühzeitig **dringend anmelden**, wer zum Brunch mitkommen möchte, damit die Gastronomie planen kann. Partner*innen sind wie immer herzlich mit eingeladen

Computersprechstunden:

Die Seniorengenossenschaft bietet ab September bis Ende des Jahres weitere zwei Computersprechstunden in ihren Räumen in der Poststr.10 an.

Bei Bedarf kann er Einführungen und Beratungen zu Fragen der Computersicherheit anbieten (Passwortsicherheit, Erkennung von Phishing Mails, Notwendigkeit von Updates u.a.). In begrenztem Umfang wird er auch als Helfer für Digitales zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an der Sprechstunde ist kostenlos, eine Spende für Unkosten sind erbeten.

Die nächsten Termine:

- Dienstag, 22. Oktober 2024, 15.00 Uhr
 - Dienstag, 26. November 2024, 15.00 Uhr
- Zur besseren Planung bitten wir um vorherige unverbindliche Anmeldung. Gerne können Sie in diesem Zusammenhang weitere Fragen stellen, die dann im Rahmen der Veranstaltung behandelt werden sollen.

Kontakt: über **SENGENO-Büro:** Poststraße 10. (Tel. 07954/2980137, E-Mail: info@sengeno-kirchberg.de) oder direkt an unsere Kontaktpersonen: Simone Barei: Tel. 07904/9413340; Erika Kellermann: Tel. 8129; Peter Seitz: Tel. 8550; Dorothee Vetter: Tel. 8693; Margit Weinhold: Tel. 8891; Frieder Wurziger: Tel. 01575/8484067. Informieren Sie sich im übrigen gerne über unsere neue Website: www.sengeno-kirchberg.de.
Der Vorstand

Seniorenclub Kirchberg

Einladung zum Halbtagesausflug am 23. Oktober 2024 in Falks Hackerstuble (Besenwirtschaft) in Willanzheim, OT Hüttenheim, Unterfranken

Die Abschlussfahrt des Seniorenclubs im Oktober führt uns traditionell in eine Besenwirtschaft, in diesem Jahr in das Hackerstuble der Familie Falk. Neben dem Hackerstuble bewirtschaftet die Familie Falk ihre Weinberge und erzeugt in der hofeigenen Brennerei hochwertige Brände.

Im Hackerstuble werden wir unseren lieb gewonnenen Kaffee und Kuchen genießen. Im Anschluss wird uns Herr Falk durch den familienbewirtschafteten Weinberg führen.

In der Winzergemeinde Willanzheim befindet sich eine der größten Burgkirchen des frühen Mittelalters in Franken. Wir werden durch eine ortskundige Führerin durch diese sehr geschichtsträchtige Burgkirche geführt und erfahren viel über jene wechselvolle Zeitgeschichte

Zum abschließenden Gaumenschmaus wird uns Familie Falk mit Winzerplatten, Schnitzel und Salat oder mit der traditionellen fränkischen Bratwurst und Salat verwöhnen.

An- und Abfahrzeiten:

Abfahrzeiten nach Willanzheim (Ufr.)	Ankunftszeiten in Kirchberg
Gaggstatt 12:00	Lendsiedel 21:00
Tal 12:10	Haller Str. 21:10
Frankenplatz 12:15	Frankenplatz 21:15
Hallerstrae 12:20	Tal 21:20
Lendsiedel 12:30	Gaggstatt 21:30



Liebe Senioren, wir freuen uns über eine hohe Teilnehmerzahl. Ihr könnt über die Teilnahme mit dazu beitragen, dass wir eine hohe Auslastungsquote des Busses erreichen. Durch die aktive Anmeldung und die Teilnahme erreichen wir einen günstigeren Fahrkostenbeitrag für jeden mitreisenden Gast.

Der Fahrpreis liegt bei 22,00 uro.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte für diesen Halbtagesausflug unter der Festnetz Nr. 07954/8958 an Friedrich Brocheler. Gegebenenfalls sprechen Sie bitte Ihre Anmeldung auf den Anrufbeantworter.

Mit freundlichen Grüßen
Dorothee Vetter, Friedrich Brocheler

Arbeitskreis Geologie und Archäologie Kirchberg an der Jagst



Kristalle und Minerale

Einladung zu einem Vortrag von Manfred Schaffarczyk: „Montanhistorische und mineralogische Wanderung durch das Kinzigtal (Schwarzwald)“
Freitag, 25.10.2024, 19.00 Uhr

Geologenraum, Württemberger Hof (Crailsheimer Str. 1, Eingang vom hinteren Parkplatz)

Inhaltlich werden wir einen kurzen Blick auf die Entstehung der Lagerstätten werfen und dann von Ost nach West einige Bergbaugebiete (vor allem diejenigen, die ich selbst begangen bzw. befahren habe) ansehen. Die Besucher erfahren etwas über die Abbaueiten, die Sprache der Bergleute, Abbaumethoden und die jeweilige Mineralisation.

Zu jeder Bergbauregion gibt es Fotos und ich werde einige spezifische Mineralien dabei haben. Bitte Lupen mitbringen!

Meine „Grube-Clara-Verschenksteinkiste“ werde ich ebenfalls mitbringen.

Seit dem 30.09.2024 kann man sich anhand der Ausstellung im Rathausfoyer in Kirchberg schon einen kleinen Einblick verschaffen, da hier ein Teil meiner Vitrinensammlung ausgestellt ist.

Den Vortrag können wir dort leider nicht abhalten. Es wird aber auch im Rahmen meiner Erörterungen noch einiges zu sehen geben. Ich wünsche uns einen spannenden gemeinsamen Abend und verbleibe bergmännisch mit einem herzlichen „Glück Auf“:
Manfred Schaffarczyk

Wie bei jedem Arbeitstreffen können gern neue Fundstücke präsentiert werden.

Auch Freunde der Arbeit und Gäste sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Gruß: Hartmut Heilmann, Arbeitskreisleiter

Landfrauen Kirchberg/Jagst-Lendsiedel



Quitten - vielfältiger als man denkt

Quitten sind die duftenden und schon fast in Vergessenheit geratenen Edelsteine unserer Obstgärten! An diesem Abend werden wir verschiedene Verwendungsmöglichkeiten für Quitten kennenlernen, damit es nicht immer

beim Quittengelee bleibt. Bitte mitbringen: großes Messer, Schneidebrett, Schürze, Geschirrtuch, leeres Marmeladenglas. Zum Workshop mit Beate Laumeier wird herzlich am Freitag, 18.10.2024 um 19.00 Uhr in den Gemeindesaal in Lendsiedel eingeladen. Insgesamt werden ca. 6-8 kg Quitten benötigt. Wer welche mitbringen kann, bitte bei Anmeldung mitteilen. Anmeldung bei Inge Präger, Tel. 8568. Unkostenbeitrag 7,- EUR.

Adventskalender-Tauschaktion

Bitte bei Christine Stickel, Tel. 9211731 anmelden.

Die Päckchen werden am Freitag, 22.11.2024 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal Lendsiedel bei einem kleinen Umtrunk in gemütlicher Runde ausgetauscht.

Drums-Alive-Fitness-Kurs

6 x ab 5.11.2024 - 10.12.2024

Dienstags 18.30 Uhr - 19.30 Uhr im Gemeindesaal Lendsiedel mit Clara Hammel

Kosten: 30,- EUR

Anmeldung bei Conny Kindler, Tel. 8673 nachmittags.

Alle unsere Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e.V. statt.

Zu allen Veranstaltungen sind interessierte Frauen herzlich eingeladen, auch wenn sie (noch) kein Mitglied sind.

Landfrauen Beimbach-Gaggstatt



Handlettering

Am Dienstag, 22. Oktober 2024 wird uns Katja Keller um 19.00 Uhr im Rathaus in Beimbach die Grundkenntnisse von Handlettering vermitteln. Handlettering bedeutet schöner/besonders zu schreiben. Infos und Anmeldung bei Kirstin Feinauer, Tel. 07955/926402 oder 0171/6047440

Herzkissen

Am Samstag, 26. Oktober 2024 wollen wir die Herzkissen fürs das St.-Elisabeth-Hospiz um 13.30 Uhr bei Kirstin Feinauer in Niederwinden fertigstellen.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Fritz-Strempfer-Bauernschule

Bodenfruchtbarkeit – Bodenbearbeitung

Zu einer Informationsveranstaltung lädt die Fritz-Strempfer-Bauernschule e. V. am **Mittwoch, 30. Oktober 2024 um 14.00 Uhr** auf den Demonstrationsbetrieb der Insektenfördernden Region Hohenlohe: Innovative Landwirtschaft Reber, Wittighäuser Straße 27, 74523 Schwäbisch Hall, ein. Themen werden „Von pfluglos über regenerativ zum ökologischen Landbau - Motivation und Antrieb der betrieblichen Veränderung“ sein, des Weiteren werden die Möglichkeiten zum Verzicht auf Bodenbearbeitung im Ökolandbau erläutert, ebenso was Zwischenfrüchte leisten können. Referenten sind Maik Freitag, Novag SAS, Marius Kempf, Deutsche Saatveredelung und Michael Reber, Betriebsleiter Innovative Landwirtschaft Reber, Demonstrationsbetrieb Insektenfördernde Region Hohenlohe.

Anmeldung bei Marek Bingel – E-Mail:

marek.bingel@besh.de oder Insektenförderndes-Hohenlohe@besh.de

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Freitag, 11.10.2024

17.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 12.10.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 13.10.2024

10.30 Uhr Gottesdienst (mit parallelem Kinderprogramm)

Mittwoch, 16.10.2024

14.30 Uhr Kinderstunde

Freitag, 18.10.2024

17.00 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teenkreis

Samstag, 19.10.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 20.10.2024

15.00 Uhr Erntedankfeier mit Beitrag der Jungschar

Herzliche Einladung zum anschließenden Kaffeetrinken

Herzliche Einladung zur Muswiese

Endlich ist es wieder so weit: Die Muswiese, der größte und traditionsreichste Jahrmarkt in der Region Hohenlohe-Franken, öffnet seine Pforten. Von Samstag, 12. Oktober 2024 bis Donnerstag, 17. Oktober 2024 (Montag Ruhetag) lädt die Gemeinde Rot am See zum Besuch der Muswiese herzlich ein. Viel Interessantes zum Fest, zu den Buslinien und zu den Umleitungen findet man auf der Homepage www.muswiese.com.

Die Muswiese startet am Samstag mit dem Händlergottesdienst, die Marktstände und die Ausstellungen sind ab 12.00 Uhr geöffnet. Am Nachmittag findet der Muswiesenlauf und das Muswiesen-Derby statt und der Fassantrieb in der Festhalle Hahn geht um 18.00 Uhr über die Bühne. Am **Muswiesensonntag** eröffnet Bürgermeister Dr. Sebastian Kampe nach dem Festgottesdienst die Muswiese offiziell. Neben dem Luftballonwettbewerb erwartet die Besucher wieder ein reichhaltiges Angebot an rund **260 Marktständen. Bei der landwirtschaftlichen und gewerblichen Ausstellung präsentieren sich über 130 Aussteller.** Die Leistungsschau mit ihren 60 Ausstellern im Gewerbezelt bietet den Besuchern eine Branchenvielfalt und die Leistungsfähigkeit moderner und innovativer Betriebe. Für das leibliche Wohl sorgen die Bauernwirtschaften und die vielen Bewirtschaftungsbetriebe. Der

Dienstag beginnt mit der traditionellen Jungviehprämierung um 9.30 Uhr. Zur BDS-Mittelstandskundgebung in der Festhalle Hahn wird der stellv. Ministerpräsident und Staatsminister Hubert Aiwanger erwartet. Der **Mittwoch** steht ganz im Zeichen der Metzger-tänzerinnen und Metzger-tänzer, um 19.45 Uhr drehen sie ihre Runden auf dem Reitplatz. Der **Donnerstag** gilt als günstiger Einkaufstag und am Abend läutet das Brillantfeuerwerk das Ende der Muswiese ein.

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke Crailsheim

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke trifft sich wieder am Mittwoch, 16.10. um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60. Alle Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen gerne: Martin Wendelin, Telefon 07951/7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951/21720.

Imkerverein Ilshofen

Einladung zum Imker-Stammtisch am Sonntag, 13. Oktober 2024 ab 18.00 Uhr auf der Muswiese in der „Hofburk“ (Fam. Hofmann). Der Vorstand



HOHENLOHER
Bäueringenossenschaft

DIE BÄCKEREI
in Bauernhand

Filialen Ilshofen und Kirchberg

HELDEN DES TAGES GESUCHT!

VERKÄUFER*IN
Vollzeit | Teilzeit | Minijob

WIR bieten DIR

- kreative & abwechslungsreiche Aufgaben
- modernen & systemrelevanten Arbeitsplatz
- intensive Einarbeitung
- JobRad-Leasing
- 13. Monatsgehalt & Urlaubsgeld
- betriebliche Altersvorsorge

BEWIRB DICH JETZT!

LBV Raiffeisen eG
Christel Waldmann
Zeller Weg 8
74575 Schrozberg

Telefon: 07935 / 91 91 - 47
E-Mail: job@lbv-schrozberg.de
Web: www.hohenloherbauerngenossenschaft.de



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**NATUR & UMWELT
BRAUCHEN SCHUTZ!**

Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!

[www.bund-bawue.de/
mitgliedschaft](http://www.bund-bawue.de/mitgliedschaft)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter
info@maurer-grabmale.de

Crailsheimer Straße 56
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791- 975 690 70
Fax. 0791- 975 690 72
www.maurer-grabmale.de
info@maurer-grabmale.de

**MAURER
GRABMALE**

MIT GROSSER INNENRAUM-AUSSTELLUNG

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.
Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19
E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de
Internet: www.kirchberg-jagst.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Axel Rudolph oder sein Vertreter im Amt

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH
Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,
Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

Redaktionsschluss: jeweils Mo. 10.00 Uhr

**An alle Verfasser von
redaktionellen Beiträgen!**

Bitte achten Sie darauf, dass Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen,
nicht in Word-Dokumenten platziert werden,
da aus Qualitätsgründen eine einwandfreie Wiedergabe im Druck nicht gewährleistet werden kann. Es ist daher unbedingt erforderlich Bilder als separaten Dateianhang zu übermitteln, da wir uns ansonsten vorbehalten, diese nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Krieger-Verlag

Fabio Ranner



100
Welpartag

**Wir bieten
Ihnen
Jubiläums-
anlagen...**

Patrick Sklorz



Miriam Hofmann



**...für jeden
Geschmack!**

**Angebote
gültig bis
08.11.2024.**

Tim Barthelmess



**Fragen Sie
uns danach.
Wir freuen
uns auf Sie!**



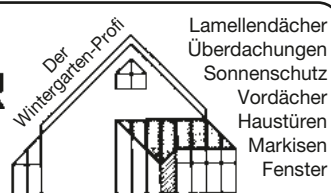
Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

ZANZINGER
WINTERGÄRTEN
FENSTER • TÜREN

Zanzinger GmbH • Hauptstr. 21
74564 Crailsheim-Triensbach

Tel. 0 79 54/3 41 • www.zanzinger-gmbh.de
info@zanzinger-gmbh.de

Handwerksbetrieb des Jahres 2020 der Stadt Crailsheim!



**Besuchen Sie unsere Ausstellung
auf der Muswiese**

ANZEIGEN AUFGEBEN UNTER ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE

GEORG SCHMETZER GMBH

IMMOBILIEN • VERSICHERUNGEN

**Wir suchen
Ackerfläche**
für vorgemerkten Kunden zu kaufen.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Wir sichern Ihnen eine zügige und reibungs-
lose Verkaufsabwicklung schon heute zu.

74613 Öhringen • immobilien@schmetzer.de
Telefon 07941/ 61062 • www.schmetzer.de

**– PLATZIERUNGSWÜNSCHE –
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT**

**NACHT DER
AUSBILDUNG
17. OKTOBER
17 BIS 21 UHR**

**MIT CANDY BAR, GETRÄNKEN
UND COOLEN GOODIE BAGS.**

**FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE UND
STUDIENGÄNGE WERDEN VORGESTELLT:**

Kindergarten Safari, Betty-Essinger-Weg 1:

- Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PiA) (w/m/d)
- Anerkennungsjahr als Erzieher (w/m/d)

Rathaus, Arkadenforum:

- Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Fachinformatiker (w/m/d)
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (w/m/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Digitales Management (w/m/d)
- Bachelor of Science – Angewandte Informatik (w/m/d)
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, Vertiefung öffentliches Bauen / Tiefbau / Hochbau (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit, Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit (w/m/d)



Weitere Informationen
zur Veranstaltung unter
www.wj-nda.de.

CRAILSHEIM